

Liebe Leserinnen unseres newsletters,

heute erreicht Sie ein Sommer-Ferien-Brief, der Sie über Aktuelles informieren soll.

Nachdem das KSI aus Bad Honnef ausgezogen und nun in Siegburg auf den Michaelsberg eingezogen ist, konnte ich die Räumlichkeiten in Augenschein nehmen und die organisatorischen Feinheiten für unsere kommende Tagung abstimmen.

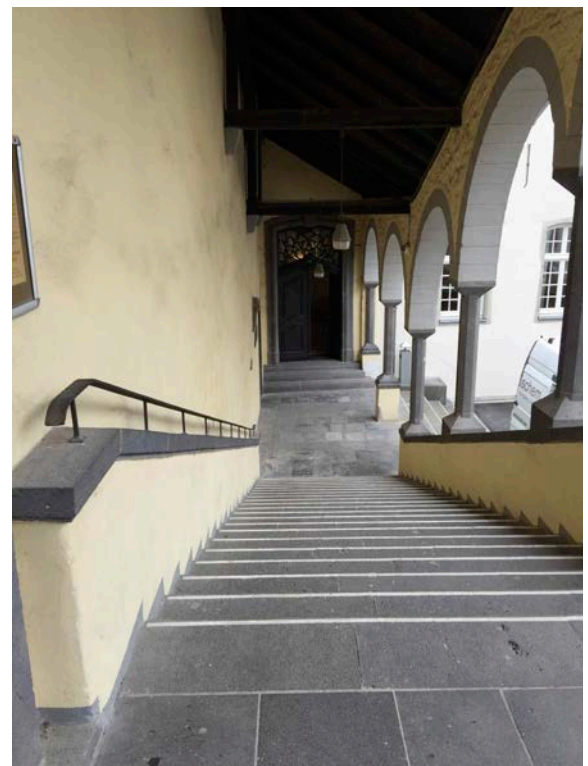
Ich möchte Sie auf eine kleine Hausführung mitnehmen:

Weit ins Land schauen, Zukunft in den Blick nehmen - das ist immer unser Programm gewesen und wird nun symbolisch erfahrbar.



Es ist ein grandioser Blick ins Rheintal, der als erstes für diesen Ort einnimmt! Der Domblick sei dem Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg als „Balkon von Köln“ vorbehalten. Vom Michaelsberg schauen wir weit nach Bonn und Wesseling ins Vorgebirge nach Alfter, Bornheim, Brenig. Fern und pastellfarben erkennen wir die Schemen der Eifel“berge“. Bringen Sie doch einfach ein Fernglas mit, um vom „Balkon des Vorgebirges“ in die Ferne zu blicken!

Altes ins Neue wandeln - das alte Kloster ist nicht mehr so wie es war. Aber es ist den Bauherren und -damen gelungen, es zu einem sehr schönen Lebensort zu gestalten, an dem es uns gut gehen wird. Mit Behutsamkeit wurde der alte Kreuzgang erhalten und bietet einen wunderbaren Ort der Stille, aber auch des Versammelns. Das ganze Haus ist licht und hell geworden. Die verwendeten Materialien schaffen eine ruhige schlichte Atmosphäre, die vielen Fenster ermöglichen Durchblicke - immer wieder auch auf die Kirche. Die klösterliche Vergangenheit ist weiterhin zu spüren, auch wenn der Um- und Ausbau das Haus sehr beeindruckend verändert hat.

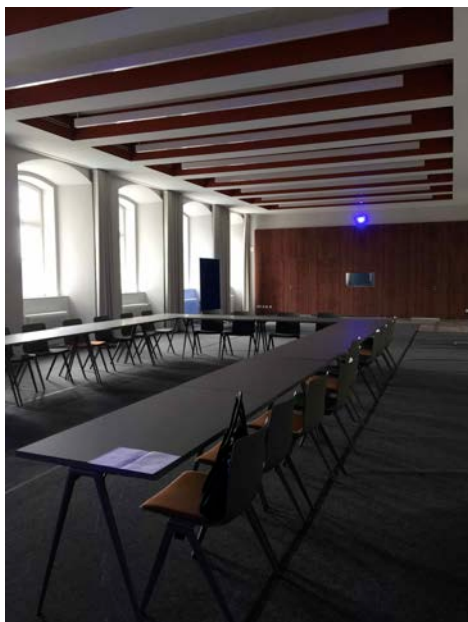
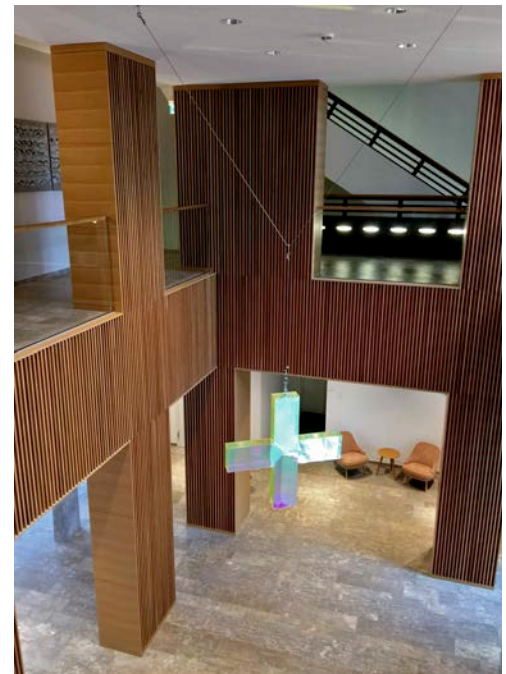




Am alten Ort die Zukunft feiern - leider haben wir das Chorgestühl nicht mehr zur Feier der Vesper zur Verfügung, da es aus unerfindlichen Gründen einfach vernichtet wurde. Allerdings ist die Krypta ein eindrucksvoller Ort, wo wir mit unserer Lichtfeier, dem Lucernarium, beginnen werden. Die Kirche werden wir neu für uns entdecken. Sicherlich können wir nicht in den Bänken sitzen bleiben, denn eine dynamische Kirche braucht dynamische Religionslehrerinnen und -lehrer. Lassen wir uns auf neue Feierformen ein, mit denen wir an diesem Ort unseren Glauben bekennen, uns in Bewegung setzen und Stärkung erfahren.

Altes neu sehen lernen – die uns so selbstverständlich gewordenen Kunstwerke hängen und stehen nun an ungewohnten Orten und wirken dadurch frisch - und gleichzeitig schaffen sie eine Atmosphäre des Wiedererkennens und Neuentdeckens. Lassen Sie sich überraschen!

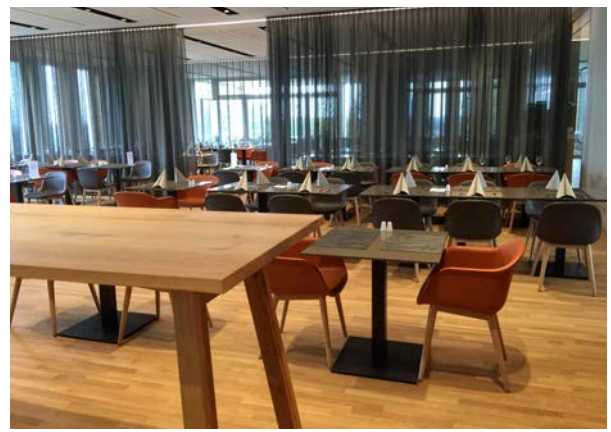
Gutes bewahren, um die Zukunft zu gestalten – die Tagungsräume am Kreuzgang und an den alten Fluren sind funktional und mit der neuesten Technik ausgerüstet, wir werden dort sehr gut arbeiten können (übrigens wieder mit dem Ausblick ins Vorgebirge!). In bewährter Weise werden uns die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KSI unterstützen, um die Laptops an die Haustechnik anzuschließen, Verbindungen aufzubauen, Präsentationen zu ermöglichen...



Freuen Sie sich darauf, miteinander ins Gespräch zu kommen, interessante Vorträge zu hören und in Arbeitskreisen aktuelle Fragen zu klären und Lösungsmöglichkeiten zu erörtern!



*Mit
Leib
und
Seele
lernen
und
leben*



– erstaunlich, dass die Köche noch kochen wollen, bei diesem Ausblick! Wie wir es kennen und immer wieder genießen durften, werden wir auch hier mit Köstlichkeiten verwöhnt und können es uns gut sein lassen. Das große Restaurant mit Selbstbedienungstheke und leichten Abtrennungen durch Gardinen hat mich begeistert. Wir werden uns gut unterhalten können, da die Akustik sinnvoll gedämpft wurde. Auch mehrere Tagungsgruppen können gut zeitgleich speisen. Eine echte Verbesserung!

Zu guter Letzt: Einladungen, Bitte und Gruß

Das Tagungsprogramm steht bis auf einige kleine Abstimmungen. Die Referenten werden sein: Prof. Höhn/ Systematische Theologie Köln, Prof. Sautermeister/ Moraltheologie Bonn, Prof. Sternberg/ Präsident des ZdK, Bonn Mit Prof. Gerhards/ Liturgiewissenschaftler, Bonn werden wir wieder die Vesper feiern. Die Arbeitskreise werden sich beschäftigen mit: Nummer gegen Kummer, Integration, Fake news, Leben und Glauben der Jugendlichen. Sie werden geleitet durch Frau Dr. Eisenlohr, Frau Christina Brügge und Frau Swantje Grommes, Herrn Heyer und Herrn Schwanke (angefragt).

Freuen Sie sich auf die Begegnung auf dem Michaelsberg! Sie können sich jetzt schon online anmelden:

"Zeitzeichen" - Gefahren, Sinn und Unsinn im "postfaktischen" Zeitalter

Jahrestagung der VKRG im Erzbistum Köln
Mo. 20.11.2017, 14:30 Uhr - Mi. 22.11.2017, 14:00 Uhr

IfL Essen-Werden. Kursnummer: 17211124

Vorstand und Beirat versammeln sich Ende der Ferien zur letzten organisatorischen Runde. Dann erst gehen die Einladungen an die uns bekannten Mailadressen. Bitte schicken Sie diesen newsletter an Interessierte weiter und motivieren Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen zur Teilnahme!

Bitte schicken Sie uns Ihre Mailadresse, wenn sie sich geändert haben sollte.

Und bitte vergessen Sie unsere Israelreise nicht, es sind noch ein paar Plätze frei.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Vorgebirge und mit guten Wünschen für Ihre Sommerferien-Zeit,

Agnes Steinmetz, Vorsitzende